



Datenschutzinformationen für Bewerber um einen Arbeitsplatz

Informationsschreiben gemäß §§ 14,15 KDG

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich bei uns beworben haben. Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevanten Datenschutzinformationen für Sie bereit, um unsere Pflichten gemäß §§ 14,15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz für die Erzdiözese Paderborn zu erfüllen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich im Sinne des KDG ist der

Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Lippstadt
Vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden
Walter Bertelsmeier
Cappelstr. 50-52
59555 Lippstadt
02941/973421

Wer ist unsere Datenschutzbeauftragte?

Wir haben einen externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten für unseren Verband benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Caritas Dienstleistungs- und Einkaufsgenossenschaft für das Erzbistum Paderborn eG
Datenschutzbeauftragte
Kilianstr. 28
33098 Paderborn
Telefonnummer: 05251-8890104
E-Mail: datenschutz@caritas-cdg.de

Welche Daten werden von uns verarbeitet? Und zu welchem Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten und Lebenslauf), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Ggf. betrifft dies auch Gesundheitsdaten, wie Daten zu einer Schwerbehinderung, sofern Sie uns diese mitgeteilt haben.

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist dabei § 6 Abs. 1a) i.V.m. § 53 Abs. 1 KDG.

Soweit dies zur Abwehr von Ihnen geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist, erfolgte die Verarbeitung zudem

gemäß § 6 Abs. 1g); ein berechtigtes Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Wie lange werden die Daten verarbeitet bzw. gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre Daten, solange dies für den Zweck – Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses – in dem Bewerbungsverfahren erforderlich ist.

Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus die Daten weiterhin speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

Bereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten wie allgemeine Daten zu Ihrer Person und Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir auch kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nehmen wir nicht vor.

An welche Empfänger werden die Daten weitergeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessensabwägung zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Eine Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht. Ihre personenbezogenen Daten werden zudem von uns ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Welche Rechte haben Sie?

Als Bewerber bei uns haben Sie je nach der Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren können.

- Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten sowie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und /oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Datenspeicherung oder falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

- Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten- auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

- Löschung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind sodann auch verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

Sie leiten Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.

Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig - ohne Rechtsgrundlage - verarbeitet.

Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem staatlichen oder dem kirchlichen Recht erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

- Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten;

Wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder zur Ausübung oder Verteidigung von Rechten oder Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt und es steht noch nicht fest, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihren überwiegen.

- Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns für den Talentpool mit Ihrer Einwilligung bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

- Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von § 6 Abs. 1g) KDG erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Widerrufsrecht

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren.

- Beschwerderecht

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei unserer Datenschutzaufsicht, dem Kirchlichen Datenschutzzentrum in Dortmund, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt.

Rechtsbehelf

Sie haben unbeschadet des Rechts auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht das Recht auf einen gerichtlichen Rechtsbehelf. Für gerichtliche Rechtsbehelfe gegen eine Entscheidung der Datenschutzaufsicht oder einen Verantwortlichen oder einen Auftragsverarbeiter ist das kirchliche Gericht in Datenschutzangelegenheiten zuständig.